

Entscheidung fällt erst zum Schluss

LINDAU (wf) - Zum siebten Mal hat die Deutsche Swingolfmeisterschaft stattgefunden. In diesem Jahr war der Swingolfclub Allgäu-Bodensee mit seiner anspruchsvollen 18-Loch-Anlage der Gastgeber. Trotz des Regens war der Platz in einem hervorragenden Zustand.

Pünktlich um 10 Uhr startete Landrat Elmar Stegmann die Meisterschaft. Insgesamt waren 90 Spieler angetreten. Aus allen Himmelsrichtungen und aus acht verschiedenen Clubs kamen die Teilnehmer zu diesem großen Swingolfereignis ins Allgäu. Ab Freitagmittag bis zum Ende der Veranstaltung war der Wettergott ein Freund der Swingolfer. An zwei Tagen wurden 36 Bahnen gespielt, um danach die neuen Swingolftitel im Einzel sowie in der Mannschaft zu ermitteln. In diesem Jahr war der SGC Allgäu-Bodensee der Club, der die meisten Titel sammelte. Von den 29 ausgespielten Pokalen blieben zehn im Allgäu. Die hochmotivierten Spieler des Veranstalters stellten in fünf von acht Kategorien den Deutschen Meister. Dass der Meistertitel hart umkämpft war, zeigt die Tatsache, dass Joachim Senf sich den Titel erst auf der letzten Bahn sicherte. Mit einem Gesamtscore von 144 distanzierte er den Zweitplatzierten um einen Zähler. Auch die neue Deutsche Meisterin Nadine Mierdel kämpfte sich erst am zweiten Tag auf das Siegerpodest, denn nach gespielten 18 Bahnen lag sie am Freitag noch auf Platz vier.

Die weiteren Deutschen Meistertitel des SGC Allgäu-Bodensee gingen an Heidi Prinz in der Kategorie Damen II, an Reinhard Philipp in der Kategorie Herren sowie an den elfjährigen Nachwuchsspieler Robin Braun in der Jugendklasse. Den Turniersieg holte sich Joachim Mittag, ebenfalls vom SGC Allgäu-Bodensee, mit hervorragenden 137 Zählern. (Er konnte nicht Deutscher Meister werden, da er in der Handicapwertung noch zu hoch war). Den Titel Deutscher Mannschaftsmeister sicherte sich der Swingolfclub Wes-

tenholz vor dem Team Allgäu-Bodensee. Bei der Siegerehrung dankte der Vorsitzende Wolfgang Flachs allen Teilnehmern für den guten Sport, den sie zwei Tage lang geboten haben. Die Pokalübergabe erfolgte durch die stellvertretende Landrätin Doris Scheuerl. Das Schlusswort sprach Josef Gerneth, Präsident des Deutschen Swingolf-Dachverbandes. Er fand anerkennende Worte für die Organisation des Veranstalters.

i Hier die drei Erstplatzierten der jeweiligen Kategorien:

Herren 1 (18 bis 50 Jahre): 1. Joachim Senf, SGC Allgäu-Bodensee; 2. Alexander Setertubulte, SGC Westenholz; 3. Martin Kleiber, SGC Harz. **Herren 2 (50 bis 65 Jahre):** 1. Fritz Braun, SGC Paulushofen; 2. Ulrich Kramer, SGC Harz; 3. Ronny Steuber, SGC Paulushofen. **Herren 3 (ab 65 Jahre):** 1. Reinhard Philipp, SGC Allgäu-Bodensee; 2. Jean-Pierre Weber, SGC Westenholz; 3. Bodo Lucas, SGC Westenholz. **Hoffnungsträger männlich (14 bis 18 Jahre):** 1. Torben Hase, SGC Harz; 2. Michael Geser, SGC Allgäu-Bodensee; 3. Marcel Meiwes, SGC Westenholz. **Jugend männlich (bis 14 Jahre):** 1. Robin Braun, SGC Allgäu-Bodensee; 2. Ansgar Becker, SGC Westenholz; 3. Tobias Neumann Tobias, SGC Westenholz. **Damen 1 (18 bis 50 Jahre):** 1. Nadine Mierdel, SGC Allgäu-Bodensee; 2. Margarete Hane, SGC Westenholz; 3. Sabine Kleiber, SGC Harz. **Damen 2 (50 bis 65 Jahre):** 1. Heidi Prinz, SGC Allgäu-Bodensee; 2. Ute Lucas, SGC Westenholz; 3. Angela Mittag, SGC Allgäu-Bodensee. **Hoffnungsträger weiblich (14 bis 18 Jahre):** 1. Stefanie Meiwes, SGC Westenholz; 2. Lisa Karcher, SGC Westenholz; 3. Josephine Kleiber, SGC Harz. **Turniersieger (bestes Gesamtscore):** Joachim Mittag, SGC Allgäu-Bodensee, und Stefanie Meiwes, SGC Westenholz.



Glückliche Frauen: Die Siegerin Nadine Mierdel freut sich ebenso wie die Zweitplatzierte Margarete Hane und Sabine Kleiber. Fotos: pr



Der Sieger Joachim Senf zeigt voller Stolz den Pokal. Zweiter wird Alexander Setertubulte, Dritter Martin Kleiber.